

Workshop

# KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

KI verstehen und sicher einsetzen: Rechtliche und ethische  
Rahmenbedingungen in der Praxis

## Workshop-Leitung

Mag. iur **Tünde Fülöp**, MAES

---

## Beschreibung und Adressat\*innen

Wie sicher, vertrauenswürdig und rechtskonform ist künstliche Intelligenz? In unserem Workshop informieren wir Sie über Potenzial und Gefahren der Verwendung von ChatGPT & Co. Sie erhalten Grundlagenwissen über den Einsatz von KI im Licht der Anforderungen von Datenschutz, Menschenrechte und Cybersicherheit und über die Regulierung künstlicher Intelligenz im Kontext der Digitalisierungsoffensive der EU. Sie erfahren, welche Herausforderungen und Rahmenbedingungen Sie für den rechtmäßigen und ethischen Einsatz künstlicher Intelligenz in Unternehmen und Behörden beachten sollten.

Der Workshop richtet sich an alle Personen in Unternehmen und Behörden mit Interesse am Thema KI-Regulierung. Es sind keine rechtlichen Vorkenntnisse erforderlich.

**Die Veranstaltung wird von Austrian Standards als Weiterbildungsveranstaltung für die Rezertifizierung als Datenschutzbeauftragter anerkannt.**

---

### Zeit

Es steht noch kein Termin fest, Sie können sich für dieses Event unverbindlich vormerken lassen und werden benachrichtigt, sobald es terminlich fixiert ist.

### Ort

Florianigasse 55/10, 1080 Wien  
Research Institute – Digital Human Rights Center

---

## ☰ Inhalte

### 1) Einführung

Was ist „künstliche Intelligenz? – Potenzial und Risiken von KI – Regulierungsumfeld – Datenverfügbarkeit – Internationale und europäische Entwicklungen

### 2) Die neue EU-Verordnung zu künstlicher Intelligenz (AI Act)

Ziele, Anwendbarkeit, wichtigste Inhalte, Pflichten und Haftung, Durchsetzung – offene/umstrittene Fragen und Zeitplan für das Inkrafttreten – ethische Guidelines und weitere Rechtsakte der EU zur Regulierung von KI

### 3) ChatGPT & Co in der Praxis: Was ist zu beachten?

Risikoprüfung ex ante / ex post – Menschenrechts-Folgenabschätzung – Datenschutz und Datensicherheit – Pflichten für Unternehmen und Behörden

### 4) Herausforderungen und offene Fragen: Impulse und Diskussion

Explainability und Bias – Auswirkungen auf die Gesellschaft – Rule of Law, Demokratie und Menschenrechte – Diskussion

---

## Details und Ablauf

Der Workshop bietet Informationen und Hinweise über den sicheren und verantwortungsbewussten Einsatz von KI bzw. algorithmischen Systemen. Neben der Vermittlung von Grundlagenwissen in einfacher und verständlicher Form möchten wir Sie einladen, sich einen Eindruck über Potenzial und Risiken dieser neuen Technologie zu verschaffen und mit dem Team des Research Institute sowie anderen Teilnehmern über die ethischen und rechtlichen Herausforderungen zu diskutieren.

Der Workshop baut auf Impulsreferaten der Mitarbeitenden des Research Institute auf, denen Fragerunden und Diskussion folgen. Eine Kaffeepause ist vorgesehen.

---

## Referent\*innen

### **Tünde Fülop**

Mag. a iur. Tünde Fülop, MAES ist Senior Expert und COO am Research Institute – Digital Human Rights Center. Sie ist Expertin für Europarecht und Datenschutz und war im öffentlichen Dienst tätig, u.a. als Rechtsberaterin im BKA-Verfassungsdienst und im BMEIA-Völkerrechtsbüro. Als Datenschutzbeauftragte im BMEIA war sie für die Umsetzung der DSGVO, für Datenschutz-Audits und für den Aufbau eines Datenschutz-Managementsystems verantwortlich. Sie ist Vortragende und Trainerin und Autorin von Publikationen zu Grundsatzfragen des EU-Rechts. Ihre Schwerpunkte am RI umfassen Datenschutz, EU-Recht, Digitalisierung, Regulierung künstlicher Intelligenz und Digital Human Rights.

---

### **Heidi Scheichenbauer**

Dr. in Heidi Scheichenbauer ist als Senior Researcher/Senior Consultant am Research Institute – Digital Human Rights Center tätig. In ihrer Forschungstätigkeit ist sie mit Fragen zu künstlicher Intelligenz, u.a. Explainability und Bias, befasst. Zudem zählen die Beantwortung datenschutzrechtlicher Fragestellungen und die Abhaltung von Seminaren zu ihren laufenden Tätigkeiten. Sie ist Mitglied des Vereins österreichischer betrieblicher und behördlicher Datenschutzbeauftragter ([privacyofficers.at](http://privacyofficers.at)) und Autorin zahlreicher datenschutzrechtlicher Publikationen.

---

### **Michael Löffler**

DI Michael Löffler ist Senior Researcher im Research Institute – Digital Human Rights Center und hat Medizinische Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen Informatik studiert. Er war u.a. in auf das Datenschutzrecht spezialisierten Rechtsanwaltskanzleien und als Datenschutzbeauftragter von Österreichs größter außeruniversitärer Forschungseinrichtung tätig. Er wirkt regelmäßig an der Ausbildung von Datenschutzbeauftragten mit und ist Autor und Redakteur der periodisch erscheinenden juristischen Fachzeitschrift „Datenschutz konkret“ sowie des datenschutzrechtlichen Kommentars „Der DatKomm“.

---

## Referent\*innen

### **Philipp Poindl**

Mag. iur. Philipp Poindl, LL.M. hat Rechtswissenschaften mit Schwerpunkt Computer und Recht sowie Informations- und Medienrecht an der Universität Wien studiert. Er ist „Certified Information Privacy Professional/Europe“ (IAPP) und hat sich darüber hinaus grundlegende Kenntnisse im Webdevelopement über entsprechende Weiterbildungseinheiten angeeignet. Am Research Institute – Digital Human Rights Center ist er derzeit vorrangig in der Forschung in Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz tätig.

---

### **Moritz Rothmund-Burgwall**

Moritz Wilhelm Rothmund-Burgwall, LL.M. ist Jurist und hat sich bereits im Zuge seines Studiums auf das facettenreiche Datenschutzrecht spezialisiert. Im Rahmen seiner Masterarbeit setzte er sich mit dem Begriff des „Verantwortlichen“ nach Maßgabe der DSGVO samt Analyse der hierzu maßgeblichen Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs auseinander. Darüber hinaus absolvierte er auch eine praxisorientierte Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten an der Weiterbildungsakademie der SFU. Im Jahr 2021 wurde er als „Best Speaker“ des ersten österreichweit ausgerichteten GDPR Moot Courts ausgezeichnet.

---

## Anmeldung

### Teilnahmegebühr

Preis pro Person: 420,- € (exkl. USt.)

### Vormerkung

Dies ist nur eine unverbindliche Vormerkung für das Event.

### Ermäßigung

10 % für Frühbuchende bei Buchung bis 1 Woche vor dem Event

20 % für Network-Member (network.fair.data) – Alle Details unter [www.networkfairdata.at](http://www.networkfairdata.at)

### Buchung unter

[www.researchinstitute.at/academy](http://www.researchinstitute.at/academy)

Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist auf 20 Personen beschränkt.

---

### Customer Service

Für Fragen zum Seminar, der Buchung oder Rabatten:

**T:** +43 699 107 010 74

**M:** [kontakt@researchinstitute.at](mailto:kontakt@researchinstitute.at)



---

## Research Institute AG & Co KG

### Digital Human Rights Center

**Büro:** Florianigasse 55/10, 1080 Wien

**Telefon:** +43 1 524 3 524 – 0

**E-Mail:** [office@researchinstitute.at](mailto:office@researchinstitute.at)

**FN:** 355966f, HG Wien, **UID:** ATU66270867

**Sitz:** Amundenstraße 9, 1170 Wien

### Erste Bank AG

**IBAN:** AT112011129541798300

**BIC:** GIBAATWWXXX

---

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie Ihre Rechnung per E-Mail. Die Teilnahmegebühr muss spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung auf unserem Konto eingelangt sein. Bitte beachten Sie, dass der Einlass zur Veranstaltung nur gewährt werden kann, wenn die Zahlung auf dem Konto der Research Institute AG & Co KG eingelangt ist. Sollte es Ihnen nicht möglich sein den Veranstaltungstermin wahrzunehmen, können Sie Ihren Seminarplatz selbstverständlich weitergeben bzw eine:n Vertreter:in entsenden. Für weitere Details siehe unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen abrufbar unter: <https://researchinstitute.at/agb>.